

Antrag an das Studierendenparlament

Kiel, den 06.09.2025

Finanzierung der Kampagne gegen Verwaltungsgebühren und Hochschulunterfinanzierung im Wintersemester

Antragsteller*innen:

Lea-Marie Lopau, Lukas Drescher, Fritz Herkenhoff (ASTA-Vorstand)

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen, Ausgaben in Höhe von insgesamt 7 085 € für die Kampagne gegen die Verwaltungsgebühren¹ und Hochschulunterfinanzierung zu genehmigen.

Sollte dieser Antrag angenommen werden, verzichtet der ASTA auf die auf der letzten Sitzung bewilligten Druckkosten in Höhe von 500 €.

Antragsbegründung:

Der Zeitplan für die Einführung der Verwaltungsgebühren verschiebt sich immer weiter nach hinten. Das ermöglicht es uns, zum Anfang des Semesters wieder für Aktionen zu mobilisieren und frischen Wind in die Kampagne gegen die Verwaltungsgebühren zu bringen. Die Ersti-Begrüßung und Ersti-Woche sind eine große Gelegenheit, die neuen Studierenden über die Verwaltungsgebühren zu informieren und mit einzubinden. Außerdem ist der Campus in den ersten Vorlesungswochen am belebtesten.

Die erste Demonstration gegen die Verwaltungsgebühren hat gezeigt, dass die direkte Ansprache der Studierenden die beste Möglichkeit ist, sie für Aktionen zu mobilisieren. Gleichzeitig ist es allgemeines Ziel des ASTA, die Studierendenschaft wieder stärker zu politisieren und stärker in den Austausch zu treten.

¹ Hier synonym mit „Verwaltungskostenbeitrag“ verwendet

Mit den Aktionen möchten wir sowohl zeigen, dass wir die Verwaltungsgebühren nicht ohne Gegenwind in Kauf nehmen, als auch unseren Studierenden etwas zurückgeben von ihren Studierendenschaftsbeiträgen, indem wir ihnen einen Mehrwert bieten.

Die beantragte Summe ergibt sich aus der angehängten Kostenschätzung. Diese spiegelt den aktuellen Planungsstand wider. Sie entspricht dem maximalen Kostenrahmen. Es ist derzeit nicht sicher, ob auch alle Aktionen durchgeführt werden. Für die Planungssicherheit ist es allerdings notwendig, dass die Mittel vor Oktober beschlossen werden. Eine Vorstellung der angedachten Kampagnenaktionen erfolgt auf der Sitzung. Einmal die Kategorien/Zwecke im **Überblick**:

- Allgemein: Informations- und Aufklärungsmaterial. Unter anderem soll in allen Ersti-Beuteln ein allgemeiner Informationsflyer zu den Verwaltungsgebühren platziert werden. Es ist angedacht, nach Möglichkeit große Banner an gut frequentierten Orten auf dem Campus anzubringen, um die Problematik auf dem Campus sichtbar zu machen. Es ist außerdem geplant, Buswerbung bei Stroer anzufragen und an einem Bus der Linien 51 oder 42 anzubringen, die regelmäßig am Landtag bzw. dem Finanzministerium halten. So sollen die Abgeordneten an das Thema erinnert werden.
- Info-Stand: Es sollen zu wichtigen Anlässen (Ersti-Woche, Podiumsdiskussion) und in den ersten Semesterwochen Infostände stattfinden. Dort sollen kleine Snacks (Lebkuchen/Kekse) verteilt werden, um die Aufmerksamkeit der Studierenden zu gewinnen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.
- Kaffee: Am Info-Stand soll auch Kaffee ausgeschenkt werden. Die Erfahrung des Green Office zeigt, dass solche Angebote von der Studierendenschaft sehr gut angenommen werden.
- Bierpong: Um den Erstis während der Orientierungsveranstaltungen ihrer Fachschaften das Thema der Verwaltungsgebühren niedrigschwellig näherzubringen, möchten wir den Fachschaften Anti-Verwaltungsgebühren-Bierpong-Sets anbieten (Alkohol nicht enthalten).
- Offenes Treffen: Um auf offenen Bündnistreffen für eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu sorgen, möchten wir Fritz-Getränke, Snacks und bei längerer Sitzungsdauer ggf. auch etwas Verpflegung (z.B. ein Stück Pizza) anbieten.
- Demo: Es ist eine weitere Demo gegen die Verwaltungsgebühren geplant. Da diese voraussichtlich im November stattfinden wird, möchten wir auch Heißgetränke anbieten. Diese Kategorie enthält außerdem spezifisches Werbematerial für die Demo.
- AStA-Suppenküche: Um die Demo zu bewerben und auf die prekäre finanzielle Situation vieler Studierender aufmerksam zu machen, möchten wir eine „AStA-

Suppenküche“ einrichten, die Studierenden neben der Mensa eine heiße Mahlzeit zur Verfügung stellt.

- Ersti-Begrüßung: Bei der Ersti-Begrüßung möchten wir den Erstis anbieten, ihre neuen Ersti-Beutel im Siebdruckverfahren mit Botschaften gegen die Verwaltungsgebühren zu bedrucken.
- Proto-Härtefallfonds: Um auch bei Unternehmen das Bewusstsein für die soziale Unverträglichkeit der Verwaltungsgebühren zu stärken, möchten wir um Spenden für einen „Härtefallfonds“ für die Verwaltungsgebühren bitten. Wir möchten einzelne Unternehmen auch ganz direkt per Postkarte anschreiben.

Zweck/Anlass	Produkt	Preis Einzel	Anzahl/Menge	Preis	
Allgemein	Banner	-	8	1.500 €	https://www.v mit Karabiner, verschiedene Motive
Allgemein	Flyer A5	-	4000	75 €	https://www.v 135g matt, alle gleiches Motiv
Allgemein	Aufkleber in 50 €-Schein-Größe	-	500	160 €	https://www.v 14 x 7,7 cm
Allgemein	Bus-Außenwerbung	800 €	3	2.400 €	9qm Traffic Board an Bus in Kiel für drei Monate, Preisliste siehe Stroer (Versuchen kann man es ja mal)
Allgemein	Sticker	50,00 €	3	150,00 €	https://www.wir-machen-druck.de/aufkleber-din-a7-hoch-74-cm-x-105-cm.html
Info-Stand	Lebkuchen/Kekse	-	-	50 €	
Info-Stand	Servietten	-	-	10 €	
Bierpong	Pappbecher (400 ml)	-	250	200 €	https://www.v alle gleiches Motiv
Bierpong	Tischtennisbälle	-	100	15 €	
Kaffee	Pappbecher (200 ml)	-	1000	260 €	https://www.v alle gleiches Motiv
Kaffee	Beilagen/Kekse	-	-	100 €	
Kaffee	Kaffeepulver	-	12 kg	100 €	60 g pro Liter Wasser gerechnet auf 200 Liter (1000 * 200ml)
Kaffee	Kaffeefilter	-	-	5 €	
Demo	Festivalbändchen	-	800	360 €	https://www.wir-machen-druck.de/kontroll-und-einlassbaender-stoff-40farbig-einseitig-bedruckt.html
Demo	Flyer A5	-	2000	50 €	https://www.v 135 g matt, alle gleiches Motiv
Demo	Lautsprecher	-	-	10 €	Soundboks vom GreenOffice bzw. FFF-Lauti
Demo	Bühne für vor'm Landtag	-	-	200 €	Der Preis ist zugegebenermaßen geraten
Demo	Veranstaltungstechnik	-	-	120 €	
Demo	Verpflegung Awareness & Helfer*innen	-	-	200 €	
Demo	Punsch/Heißgetränke	-	-	60 €	Gerechnet mit 60l Punsch à 2 €/Liter
Demo	Einwegbecher	-	-	20 €	
Demo	Transporter	-	-	100 €	https://buchu Beispielbuchung 14 Uhr am Vortag zum Beladen bis 20 Uhr am Demotag zum Entladen
Demo	Bastelzeugs	-	-	50 €	Wir stellen Stifte und Farbe, alle können Pappe mitbringen
Offenes Treffen	Kasten Fritz	30 €	3	90 €	
Offenes Treffen	Snacks	-	-	30 €	
Offenes Treffen	Verpflegung			50 €	Berechnet basierend auf dem Preis von 3 großen Margaritha-Pizzen bei Dominos
AStA-Suppenküche	Nudeln	6 €	4	30 €	https://produ Ab 4 Packungen kostet das 5 kg-Pack Fussili Spirelli bei Metro-Eigenmarke 6 € pro Packung (zzgl. MwSt.)
AStA-Suppenküche	Linsenbolognese	-	-	75 €	
AStA-Suppenküche	Ausleihe Kochutensilien (bei Bedarf)	-	-	50 €	
AStA-Suppenküche	Pappteller & Holzgeschirr	-	-	40 €	
Ersti-Begrüßung	Massen-Siebdruck	-	-	500 €	
Proto-Härtefallfonds	Postkarten	-	100	25 €	https://www.v An Unternehmen, um finanzielle Unterstützung für Verwaltungsgebühren-Härtefälle "betteln"
Summe				7.085 €	